



Bibliographische Daten

Titel: Illustrirter Führer durch Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 1251

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Städtische Behörden.

Die städtischen Behörden, Magistrat und Polizei, haben ihre Bureaux im Rathhause. Die Amtszimmer der beiden Bürgermeister befinden sich im ersten Stock, Nr. 107 und 109, das Standesamt im zweiten Stock, Nr. 209—212. Die Bauabtheilung ist im gleichen Stock in mehreren Räumen untergebracht.

Das städt. Archiv und die Stadtbibliothek befinden sich im ehemaligen Dominikanerkloster in der Burgstrasse.

Konsulate.

Amerika: William J. Black, Spittlerthorgraben 9. Argentinische Republik: Georg Muskat, Dennerstrasse 2. Belgien: Sigmund Neumark, Fürtherstrasse 13. Chilenische Republik: Rudolph Birkner, Färberstrasse 7. Columbien: Paul Heckel, z. Z. in Davos (Schweiz). Dänemark: Bernhard Lang, Marienplatz 11. Frankreich: Leon Duplessis, Marienplatz 4. Italien: Theodor Schilling, Theresienplatz 8. Niederlande: Benno v. Grundherr, Glockenhofstrasse 47. Portugal: Joh. Christian Merk, Karolinenstrasse 7. Schweden und Norwegen: Bernhard Lang, Marienplatz 11. Spanien: Friedrich Knapp, Wespennest 1.

Lehranstalten.

a. Königliche Schulen: Kunstgewerbeschule, vord. Landauer-gasse 8; Altes Gymnasium mit Lateinschule, Egydienplatz 10; Neues Gymnasium, Frauenthormauer 2; Realgymnasium, Bauhof 7, Industrieschule und Kreisrealschule, Bauhof 2/5.

b. Städtische Schulen: Handelsschule, Lorenzerplatz 27, Baugewerkschule, Lorenzerstrasse 28/30; Port'sches Töchterinstitut Theresienstrasse 1 und Frauenthorgraben 30; Höhere Töchter-schule, Findelgasse 9; Musikschule, Tetzlgasse 30; Taubstummen-schule, vordere Karthäusergasse. Die Volksschule umfasst 418 Klassen.

c. Privatinstitute: Sechskursige Real- und Handelslehranstalt Gombrich (das Absolutorialzeugniss berechtigt zum Einjährig-Freiwilligendienst), obere Turnstrasse 1 und Kontumazgarten 2a; Englisches Fräulein-Institut, Tafelhofstrasse 3.

